

Multiplikator*innenkonzept des Projektes *Mit Sicherheit Verliebt*

Das Multiplikator*innenkonzept beschreibt ein dynamisches Register potentieller Vortragender und Workshopleiter*innen. Multiplikator*innen sind Personen, die bereit sind ihr (Methoden-)Wissen an Lokalgruppen und deren Mitglieder, sowie Externe, weiterzugeben.

Multiplikator*innen können ehemalige oder aktive Mitglieder von Mit Sicherheit Verliebt, Partnerorganisationen (wie "Achtung Liebe! Schweiz" und "Achtung°Liebe Österreich") oder Externe sein. In das Register wird aufgenommen, wer sich auf eine Listung beworben hat und angenommen wurde, und dessen Kompetenzschwerpunkt(e), Ausbildung oder Berufserfahrung thematisch, sowie dessen Werte ideell zur AG Sexualität und Prävention passen.

Der*die Multiplikator*in sollen zur Erleichterung der Etablierung des Ausbildungskonzeptes, zur Förderung der Kooperation zwischen Lokalgruppen und zum vermehrten und verbesserten und barrierearmen Weiterbildung bezüglich Methoden und Wissen dienen und Anreize zur internen Auseinandersetzung mit neuen Themen schaffen.

Konkret werden die Multiplikator*innen in ein Register aufgenommen, in dem Kontaktdaten, thematisches Angebot und Verfügbarkeit erfasst sind und welches von der Bundes- und Ausbildungscoordination gepflegt und verwaltet wird. Zur Aufnahme in dieses ist die Bundeskoordination und in Absprache mit selbiger die Ausbildungscoordination legitimiert.

Hierzu müssen Interessierte sich über ein DSGVO-konformes Umfragetool formlos bewerben. Für jeden Themenschwerpunkt ist ein separates Bewerbungsformular auszufüllen, wobei die maximale Anzahl geführter Themenschwerpunkte pro Multiplikator*in, aus Gründen der Diversität, auf drei begrenzt ist.



Den Lokalgruppen steht eine Übersicht über die Multiplikator*innen, ihre Kompetenzschwerpunkte, sowie ihre Einsatzbereiche zur Verfügung. Die Kontaktdaten werden von der Bundes- und Ausbildungscoordination verwaltet und nur bei potentieller Vermittlung herausgegeben. Die angehenden Multiplikator*innen können in ihren Bewerbungen ggf. abweichende Kontaktdaten für die Bundeskoordination und die Interessierten angeben, wobei selbstverständlich nur letztere weitergegeben werden.

Die in der Bewerbung angegebenen Referenzen und andere, nur zur Aufnahme entscheidende Angaben werden nicht weitergegeben. Externe Interessierte können die Übersicht für die Lokalgruppen auf Anfrage zur Verfügung gestellt bekommen.

Eine Löschung aus dem Register kann jederzeit beantragt werden. Zusätzlich erfolgt eine jährliche Anfrage bezüglich weiteren Interesses und Verfügbarkeit durch die Ausbildungscoordination.

Die Bundeskoordination behält sich vor, nach erfolgreicher Vermittlung Feedback durch die beteiligten Parteien einzuholen und bei Berichten über Probleme inhaltlicher oder organisatorischer Art das Gespräch mit den Betroffenen zu suchen und ungeeignete Multiplikator*innen aus dem Register zu entfernen.

Multiplikator*innen können als Referent*innen von allen nationalen und internationalen MSV-nahen Projekten für z.B. Basis- und Schwerpunktworkshops, nationale Lokalgruppentreffen, AG-Zeiten auf Mitgliederversammlungen der bvmd, Bundeskongresse der bvmd, interne Fortbildungen oder für erste Schulbesuche bei neu etablierten Lokalgruppen angefragt werden.

Der*die Angefragte kann frei entscheiden, ob die Anfrage angenommen wird. Bei nicht anderweitiger Absprache sind den Multiplikator*innen Fahrtkosten zu erstatten, sowie Verpflegung und gegebenenfalls Unterkunft zu stellen.



Dieses Dokument wurde am 06.05.2017 auf dem Lokalgruppentreffen in Ulm verabschiedet und erhält ab diesem Zeitpunkt seine Gültigkeit. Am 16.06.2018 wurde das Konzept auf dem Lokalgruppentreffen in Erlangen überarbeitet. Am 11.05.2019 wurde das Konzept auf dem Lokalgruppentreffen in Hannover überarbeitet. Am 11.12.2021 wurde das Konzept auf dem online Lokalgruppentreffen überarbeitet.

Berlin, den 11.12.2021
Bundeskoordination 2021/22



*Kiara Eggers
Walli Lang*



Lea Hofmann

